



Bergkamen, 20.06.2008

Niederschrift Nummer AUF/9/015

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Umweltfragen	17.06.2008

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Saal II des Ratstraktes	17:00 - 17:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Marco Morten Pufke
Schriftführer: Heiko Busch

Teilnehmer Funktion

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Julian Deuse	ordentl. Mitglied	
Herr Helmut Graf	ordentl. Mitglied	
Frau Brigitte Kampmeyer	ordentl. Mitglied	
Frau Christel Löbbe	ordentl. Mitglied	
Herr Heinz Mathwig	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Radtke	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Semmelmann	ordentl. Mitglied	
Frau Manuela Veit	ordentl. Mitglied	
Herr Volker Weirich	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Lars Vogt

Christlich Demokratische Union

Frau Rosemarie Degenhardt	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Otto Popeck und stellv. Mitglied Gerd Miller
Frau Vanessa Eick	ordentl. Mitglied	
Frau Elke Middendorf	ordentl. Mitglied	
Herr Marco Morten Pufke	Vorsitzender	
Herr Stefan Rennhak	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Wolfgang Stadelmann
Herr Manfred Wiesner	ordentl. Mitglied	

Grüne/GAL

Herr Georg Bieder	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Hans- Joachim Wehmann
-------------------	---------------	--

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Martin Styrie	Städt. Baudirektor
Herr Heiko Busch	Schiffführer

Entschuldigt fehlen

Herr Erwin Flieger	stv.beratendes Mitglied
Frau Dr. Edith Kirsch	stv. Mitglied
Frau Renate Marquardt	beratendes Mitglied
Herr Gerd Miller	stv. Mitglied
Frau Anita Neumann	ordentl. Mitglied
Herr Otto Popeck	ordentl. Mitglied
Herr Wolfgang Stadelmann	ordentl. Mitglied
Herr Lars Vogt	stv. Vorsitzender
Herr Hans-Joachim Wehmann	ordentl. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Umweltfragen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil:**

1	Sachstand zur Umsetzung der Umgebungslärm-Richtlinie	9/1311
2	Antrag der CDU-Fraktion "Verbesserung des Erscheinungsbildes der Stadt Bergkamen in Bezug auf Pflege und Sauberkeit"	9/1312
3	Einwohnerfragestunde	
4	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Sachstand zur Umsetzung der Umgebungslärm-Richtlinie****Vorlage: 9/1311**

Städt. Baudirektor Styrie erläutert die Vorlage der Verwaltung und stellt zunächst die rechtlichen Vorgaben zur Umsetzung der EU-Umgebungslärm-Richtlinie und der darauf basierenden nationalen Gesetzesgrundlagen vor.

Entsprechend der Umsetzungs-Vorgaben erläutert er den zeitlichen Ablauf der Lärmkartierung durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) sowie den Lärmaktionsplänen zu den rechnerisch ermittelten Lärmkonflikten.

Anschließend stellt er die LANUV-Ergebnisse für Bergkamen im Bereich der betroffenen Straßen und Teilstrecken mit einem Verkehrsaufkommen über 6 Mio. Fahrzeugen/Jahr vor. Die Umgebungslärmsituation dieser Hauptverkehrsstrecken sind im folgenden mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW als möglichem Maßnahmenträger und dessen ermittelter Ergebnisse sowie möglicher Maßnahmen gemäß des entsprechenden Erlasses des Bundesverkehrsministerium abzustimmen. Daraus haben sich die Möglichkeiten des erforderlichen Lärmaktionsplanes zu ergeben.

Eine Lärmkartierung zur Hamm-Osterfelder-Bahnlinie durch das Eisenbahn-Bundesamt erfolgt auf Grund der mitgeteilten Unterschreitung der für die Stufe I der Kartierung erforderlichen 60.000 Züge pro Jahr erst in der zweiten Stufe der Kartierung.

Stadtverordnete Middendorf nimmt Bezug den vorgestellten Ergebnissen und weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Lärmkartierung den Auslösewert entlang der BAB 1 für benachbarte Wohngebiete im Bereich Overberge nicht überschreitet und daher kein Lärmaktionsplan erforderlich ist, sich die Lärmsituation durch den aktuell geplanten Lärmschutzwall an der Nord-West-Seite des Kamener Kreuzes trotzdem verbessern wird.

Städt. Baudirektor Styrie ergänzt, dass es sich bei diesem Lärmschutzwall nicht um eine Maßnahme des Straßenbaulastträgers vergleichbar mit Maßnahmen aus Lärmaktionsplänen handelt, sondern durch die WSH Hellweg GmbH errichtet werden soll.

Stadtverordneter Semmelmann weist auf die ernst zunehmenden gesundheitlichen Auswirkungen von Lärm und die Bedeutung des subjektiven Lärmempfindens der betroffenen hin und spricht sich grundsätzlich für die Umsetzung ggfs. erforderlichen Lärmschutzmaßnahmen aus. Allerdings betont er dabei die zur Zeit noch offene Klärung, wie die zur Umsetzung anfallenden Kosten getragen werden sollen und befürchtet eine Abwälzung der Kosten auf die Kommunen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltfragen des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

Antrag der CDU-Fraktion "Verbesserung des Erscheinungsbildes der Stadt Bergkamen in Bezug auf Pflege und Sauberkeit"

Vorlage: 9/1312

Stadtverordnete Middendorf begründet den Antrag der CDU-Fraktion und stellt dabei die im Antrag genannten 6 Bestandteile des von der CDU vorgeschlagenen Konzeptes zur Verbesserung der Pflege und Sauberkeit des Erscheinungsbildes Bergkamen vor. Diese setzt Sie in Bezug zu der von der Verwaltung in der Vorlage aufgeführten Stellungnahme zu den Konzeptbestandteilen. Dabei erkennt Sie die von der Stadt betriebenen Maßnahmen zur Stadtbildpflege an, unterstreicht aber die von der CDU in ihrem Antrag in den Vordergrund gestellten Bemühungen, die Stadtbildpflege zu einer gemeinschaftlichen Aufgabe möglichst aller Bergkamener Vereine, Institutionen und der Bürgerschaft zu machen. Dazu soll das von der Verwaltung zu erstellende Konzept neben einer Vereinfachung des Pflegeaufwandes vor allem die Allgemeinheit stärker in die Stadtpflege mit einbinden und deren Interesse an einer Erhaltung und Förderung der Sauberkeit im Stadtgebiet steigern. Dies solle auch in den einzelnen Ortsteilen zu einer verstärkten Einbindung aller Beteiligten im Rahmen eines auf Ortsteilebene jeweiligen festen Reinigungstages führen.

Städt. Baudirektor Styrie bestätigt das grundsätzlich bei vorhandenen Konzepten und Maßnahmen eine Optimierung bestehender Verfahrensabläufe möglich ist und das diese Optimierungen auch seitens der Verwaltung bei dem in ihrer Stellungnahme vorgestellten Konzept verfolgt wird. Neben den Abhängigkeiten zu den zur Verfügung stehenden Mitteln im Personal- und Sacheinsatz stellt auch das Bemühen um eine Förderung des gemeinschaftlichen Ansatzes zur Verbesserung des Stadtbildes einen Bestandteil der städtischen Maßnahmen dar.

Stadtverordneter Semmelmann unterstreicht die von der Bürgerschaft bereits durchgeführten vielfältigen Umweltschutzaktionen und die Beteiligungen vieler Gruppen, Vereine und Institutionen im Bemühen um das Erscheinungsbild der Stadt Bergkamen und sieht Parallelen im vorgestellten Antrag zu den bereits von der Stadt durchgeführten Maßnahmen.

Stadtverordnete Middendorf hebt noch einmal hervor, dass das beantragte Konzept die Mitnahme der Bürgerschaft auf einer breiten Basis zum Ziel habe und die bereits engagierten Teile der Bürgerschaft nicht als Einzelercheinungen stehen bleiben.

Ausschussvorsitzender Pufke stellt zunächst den von der CDU-Fraktion eingereichten Antrag im Ausschuss zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit bei 10 Nein- gegen 6 Ja-Stimmen abgelehnt.

Anschließend lässt Ausschussvorsitzender Pufke über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltfragen des Rates der Stadt Bergkamen unterstützt grundsätzlich jede Bemühung zur Förderung der Pflege und der Sauberkeit in der Stadt Bergkamen und erkennt das Engagement der Bürgerinnen und Bürger um das Erscheinungsbild der Stadt Bergkamen dankend an. Gleichzeitig nimmt er die von der Verwaltung dargestellten Maßnahmen zur Stadtreinigung zur Kenntnis, die weitestgehend mit den im Antrag der CDU-Fraktion geforderten Maßnahmen übereinstimmen. Da die Inhalte des geforderten Konzeptes bereits in weiten Teilen von der Stadt Bergkamen umgesetzt werden, stimmt der

Ausschuss dem Antrag der CDU-Fraktion nicht zu. Vielmehr beauftragt der Ausschuss für Umweltfragen die Verwaltung, die bisherigen Maßnahmen zum Erscheinungsbild der Stadt Bergkamen fortzuführen und, entsprechend der bestehenden Möglichkeiten, auszubauen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 10 Nein 6

Tagesordnungspunkt 3:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 4:

Anfragen und Mitteilungen

Vorsitzender Pufke teilt dem Ausschuss mit, dass am Samstag, 13.09.2008, wieder durch den NABU der Abtrag des Mahdgutes auf den Orchideenwiesen in Heil durchgeführt wird und lädt die Ausschussmitglieder zur Mithilfe bei dieser Aktion ein. Treffpunkt zu der Aktion wird gegen 9.30 Uhr an der nördlichen Lippestraße sein.

Ebenso lädt Ausschussvorsitzender Pufke zu einer Exkursion zur Biologischen Station des Kreises Unna auf der Öko-Station in Heil ein. Der Leiter der Biologischen Station, Herr Klinger, wird die Arbeit der Station und das Freigelände vorstellen und eine kurze Führung durch die benachbarte Lippeaue anbieten. Als in der Sitzung angegebener Termin war ursprünglich der 28.08.2008, 17.00 Uhr, vorgesehen. Leider muss dieser Termin wegen nachträglich von der Biologischen Station mitgeteilter Überschneidungen verschoben werden. Die Besichtigung der Biologischen Station wird am 24.09.2008, 17.00 Uhr, erfolgen. Treffpunkt ist vor Ort an der Öko-Station, Westenhellweg.

Zu beiden Terminen werden entsprechende Einladungsschreiben an die Ausschussmitglieder verschickt.

Marco Morten Pufke
Vorsitzender

Heiko Busch
Schriftführer